

Merke (FT) v. 13.9.12

VOLKSFESTLAUF

Vielleicht steht sogar der OB in den Startlöchern

reich
chte
die
raft.
nals
lar“,
die
dei-
be-
Fur-
nten
mit
wei-
ich-
Wir

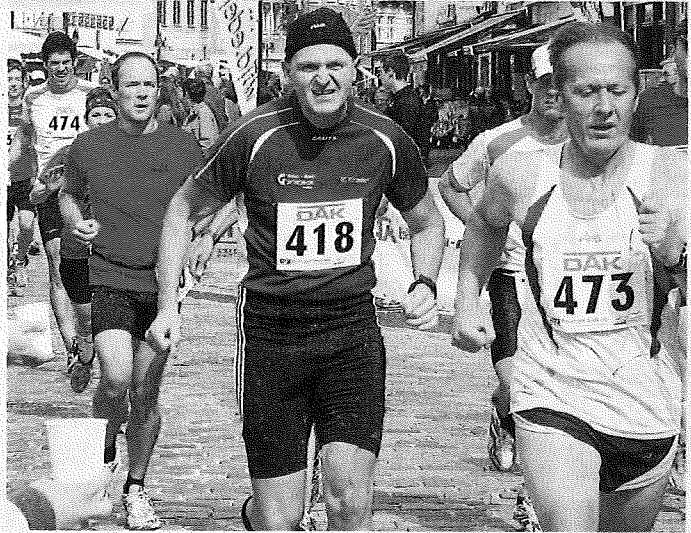
ben-
Zu-
drei
ner-
Vor
sich
chs-
ab-
Trai-
smal
ten.
VRAD

und
PANRAD

Freising – Lläuft er oder läuft er nicht? Das ist die spannende Frage, wenn am Samstag der Volksfestlauf ausgetragen wird. Die Rede ist von OB Tobias Eschenbacher. Über ein Vierteljahrhundert gibt es die Veranstaltung nun bereits, bei der neben den Schülerläufen ab 15.55 Uhr und dem Zehn-Kilometer-Straßen-Lauf um 16.40 Uhr auch ein Sechs-Kilometer-Volkslauf durch die Freisinger Innenstadt angeboten werden. Letzterer ist erst seit 1992 im Programm – und könnte heuer erstmals einen Freisinger OB und Stadtwerke-Leiter Andreas Voigt am Start sehen. Und vielleicht kommt ja auch noch Landrat Michael Schwaiger hinzu.

Streckenrekord will keiner von ihnen laufen. Denn der ist dem Marzlinger Sebastian Hallmann seit 1994 vorbehalten, als er nach 19:30 Minuten ins Ziel kam. Er ist neben Rene Manthee (LG Domspitzmilch Regensburg), der 19:38 Minuten im Jahr 2005 lief, bis dato der Einzige, der die drei Runden zwischen Hauptstraße und Kammergasse unter 20 Minuten geschafft hat.

Einen Rekord für die Ewigkeit hat jedenfalls Franz Simmel 1995 aufgestellt: Er wird vermutlich der Einzige bleiben, der sich vor dem Lauf um den Streckenaufbau kümmerte und danach auch noch nach 20:48 Minuten als Sieger durchs Ziel lief. Sein persönlicher Streckenrekord aus dem Jahr 1994 mit 20:34 Minuten würde ihm auch heute noch einen Platz im Vorderfeld garantieren. Auch wenn er diesmal krankheitsbedingt beim Aufbau fehlen wird: Um 15 Uhr werden die fleißigen



Jetzt bloß nicht schlappmachen: Die Freisinger Innenstadt wird am Samstag wieder zum Läufer-Eldorado. FOTO: SP

Helfer des LC Freising zusammen mit der Feuerwehr und der Polizei eine gut ausgeschilderte und abgesperrte Strecke präsentieren. Für das leibliche Wohl mit Wasser und Obst zeichnet wieder das bewährte Team der Stadtwerke verantwortlich.

Kurioserweise hat es bisher noch kein Sportler geschafft, den Volkslauf zwei Mal hintereinander zu gewinnen. Sebastian Titze musste im Vorjahr als Titelverteidiger Julian Chirol den Pokal der Freisinger Bank überlassen. Andrea Gartner sicherte sich 2011 nach 2003 und 2004 zum dritten Mal den Pokal des Stadtverbands für Sport.

Was aber wäre dieser Freisinger Volksfestlauf ohne die Bierpreise des Hofbrauhauses für die Mannschaften: Von 100 Litern für das siegreiche Team bis hin zu zehn Litern Bier für Platz 20 sind viele Preise ausgelobt. Der Robert

Decker Immobilien GmbH dürfte trotz der Baumaktion in der Freisinger Innenstadt der Mannschaftssieg nicht gelingen, sind doch auch dieses Jahr wieder das Läuferteam der Freisinger Stadtwerke (14 Siege), das Team Number 1 (vier Erfolge) sowie das mplus Therapiezentrum – es wird auch wieder mit kostenlosen Massagen die müden Beine der Läufer auf Vordermann bringen – mit gleich mehreren Teams vertreten.

Und übrigens: Neben den Bierpreisen für die Teams haben es sich Getränke Appel aus Moosburg und die Sparda Bank Freising nicht nehmen lassen, für jedes Damenteam Sekt bereitzustellen.

JOSEF HUBER

Gut zu wissen:

Anmeldungen sind im Internet auf www.volksfestlauf.de sowie bei Sport Gerlspeck in Freising möglich.